



# ***Adventsandacht für Familien***



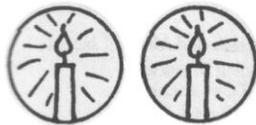
## 2. Advent

05.12.2021

### **Für die Feier braucht man:**

Gotteslob (Lieder 223 und 224), Instrumente (wenn zur Liedbegleitung gewünscht), den Adventskranz, Streichhölzer, zum Basteln: das beigelegte rote Tonpapier, Schere, nach Belieben Stifte, Aufkleber, Kleber, Verzierungsmaterial

**Zur Einstimmung** versammeln wir uns an einem Tisch, auf dem auch der Adventskranz steht. Radio, Handys oder Telefon sollen uns jetzt nicht stören.



## Jetzt geht es los.

Wir begrüßen Jesus in unserer Mitte mit dem Kreuzzeichen und sprechen gemeinsam:

*(alle:)* **Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

## Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent (GL 223)



[K] 1 Wir sa-gen euch an den lie-ben Ad-vent.  
Wir sa-gen euch an eine hei-li-ge Zeit.



Se-het, die er-ste Ker-ze brennt.  
Ma-chet dem Herrn den Weg be-reit.



[A] 1-4 Freut euch, ihr Chri-sten, freu-et euch



sehr! Schon ist na-he der Herr.\_\_\_\_

2 [K] Wir sagen euch an den lieben Advent. / Sehet, die zweite Kerze brennt. / So nehmet euch um das andere an, / wie auch der Herr an uns getan. / [A] Freut euch... ♪

T: Maria Fersch 1954, M: Heinrich Rohr 1954

## **Geschichte zum Vorlesen:**

Die Zeit ist schnell vergangen. Maria spürt schon Bewegungen des Babys in ihrem Bauch. Immer wieder muss sie an das denken, was die beiden Boten gesagt haben, der Engel von Gott und der Bote des Kaisers. Die eine Botschaft macht sie neugierig, die andere bereitet ihr Sorgen. Heute hat sie beschlossen, ihre Cousine Elisabeth zu besuchen. Elisabeth wohnt mit ihrem Mann Zacharias in einem Nachbarort. Der Weg führt über einen Berg, aber das Wetter heute ist gut, so macht es ihr keine Mühe. Maria macht sich auf den Weg. Währenddessen überlegt sie, ob sie Elisabeth von dem Engel erzählen soll. Oben auf dem Berg sieht sie schon den Nachbarort. Der Weg geht jetzt abwärts und leichter und schon bald ist sie bei Elisabeth.

Kaum ist sie dort angekommen, erzählt Elisabeth freudestrahlend: „Maria, ich bekomme ein Kind! Es ist etwas Wunderbares geschehen. Meinem Mann Zacharias ist ein Engel erschienen und hat ihm gesagt, dass ich ein Kind bekomme. Es wird ein Sohn und wir sollen ihn Johannes nennen. Und er wird den Menschen von Gott erzählen, so lange bis der neue König auch bald zur Welt kommt“.

Jetzt kann sich Maria nicht mehr zurückhalten und erzählt ihrer Freundin Elisabeth alles, was sie erlebt hat, von dem Engel und von ihrem Kind, dass Jesus heißen soll und der Sohn Gottes ist. Die beiden Frauen reden noch lange und als Maria sich auf den Heimweg macht, sagt sie: „Gott lässt wunderbare Dinge geschehen“.

## **So erleben wir es heute:**

Auch wir gehen in unserem Leben verschiedene Wege. Diese sind nicht immer einfach, manchmal steinig, manchmal gehen sie bergauf. Gerade bei diesen schwierigen Wegen gibt es aber Menschen, die bei uns sind, denen wir uns anvertrauen können, die uns helfen. Das sind unsere Eltern, Geschwister, Oma und Opa, Verwandt, Freunde. Für viele Menschen sind es auch Vorbilder, wie Maria und Elisabeth.

Mit ihnen können wir uns freuen, Geheimnisse austauschen, uns auch mal ausweinen. Unser LebensWEG wird leichter, wenn solche Herzensmenschen bei uns sind. So wie bei Maria und Elisabeth, die dies auch erfahren dürfen. Sie haben jemanden gefunden, der ihr Glück teilt und sich mit-freut.

## **Gemeinsames Vaterunser:**

*(alle:)* **Vater unser im Himmel  
geheiligt werde dein Name,  
dein Reich komme, dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute,  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.  
Amen.**

## Lied: Maria durch ein Dornwald ging (GL 224)

The image shows a musical score for the hymn 'Maria durch ein Dornwald ging'. It consists of five systems of music, each with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written below the notes, with three different vocal parts indicated by numbers 1, 2, and 3. Dotted lines connect notes across the lines of lyrics that correspond to the same syllable in different parts.

1 Ma - ri - a durch ein Dorn - wald  
2 Was trug Ma - ri - a un - ter ih - rem  
3 Da ha - ben die Dor - nen Ro - sen ge -

1 ging. Ky - rie e - lei - son. Ma -  
2 Her - zen? Ky - rie e - lei - son. Ein  
3 tra - gen. Ky - rie e - lei - son. Als das

1 ri - a durch ein Dorn - wald ging, der  
2 klei - nes Kind - lein oh - ne Schmer - zen, das  
3 Kind - lein durch den Wald ge - tra - gen, da

1 hat in sie - ben Jahrn kein Laub ge -  
2 trug Ma - ri - a un - ter ih - rem  
3 ha - ben die Dor - nen Ro - sen ge -

1 tra - gen. Je - sus und Ma - ri - a.  
2 Her - zen. Je - sus und Ma - ri - a.  
3 tra - gen. Je - sus und Ma - ri - a.

## **Gebet für den Advent:**

*(vorbeten)*

Christus, du bist das Licht der Welt.

Du entzündest uns immer wieder neu mit deinem Licht. Hilf uns, dass es uns immer mehr gelingt, die Finsternis dieser Welt zu vertreiben, damit Chaos und Dunkelheit ersticken.

Schenke uns helle und klare Augen, damit wir den anderen nicht übersehen.

Sei du immer bei uns, damit unser Licht nicht ausgeht.

*(alle:)* **Amen.**

Lasst uns unsere Feier beschließen, wie wir sie begonnen haben: *(alle:)* **Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

## **Bastelidee für die Familie:**

Schneide aus rotem Tonpapier ein Herz aus und gestalte es nach Herzenslust.

Dein Herz ist nicht allein! Du darfst es:

- in **Achdorf**: an die blaue Wand hinten in der Kirche hängen
- in **Hoheneggkofen**: in den Korb im Vorraum der Kirche legen (die Kirche ist am 2.Advents-Wochenende Fr/Sa/So von 12 Uhr bis 17 Uhr offen)
- in **Obergangkofen**: in den Korb im Vorraum der Kirche legen, sie werden dann in den Fenstern des Pfarrheims aufgehängt
- in **Preisenberg**: in den Korb im Vorraum der Kirche legen

